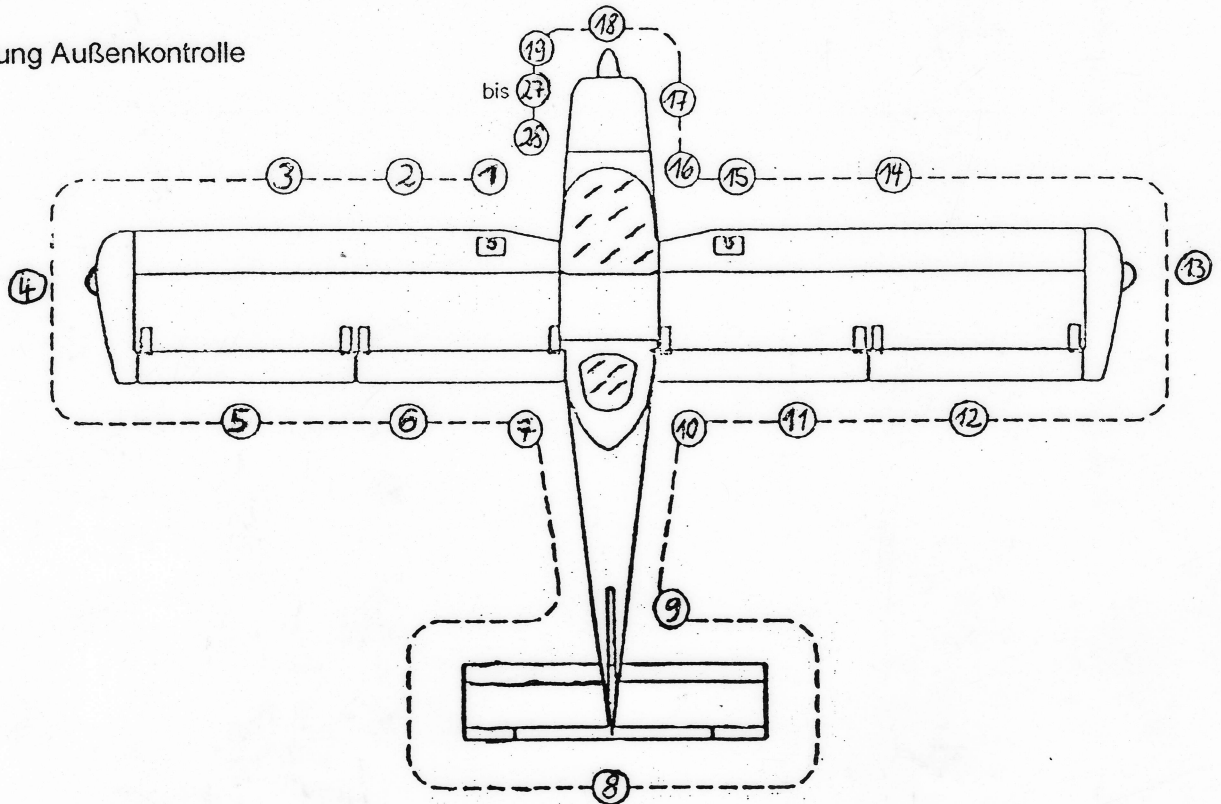


VORFLUGKONTROLLE



TECNAM P 92, D - MNKH

Abbildung Außenkontrolle



ANMERKUNG

Blasen Sie nicht in das an der linken Strebe montierte Staurohr oder in die statischen Druckabnahmen, da dies die Instrumente beschädigen könnte!

Innenkontrolle

1. Flughandbuch
2. Gewicht und Schwerpunkt in den zulässigen Bereichen
3. Sicherheitsgurte zur Ruderverriegelung gelöst
4. Flugsteuerung betätigen, um die Freigängigkeit der Steuerung und der Ruder zu prüfen
5. Parkbremse betätigen, Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand (unterm linken Sitz)
6. Nach Bedarf Reibbremse am Gashebel neu einstellen
7. Zündschalter beide AUS
8. Hauptschalter EIN
9. Funktionsfähigkeit der Generatorlampe überprüfen
10. Klappen betätigen, Ausfahren bis zur vorletzten roten Signallampe und die Stellung der Klappen überprüfen
11. Trimmung betätigen, bis zu den Anschlägen fahren, Anzeige überprüfen
12. Kraftstoffmengen für den geplanten Flug überprüfen
13. Hauptschalter AUS
14. Rettungssystem entsichern

Außenkontrolle

1. Linker Tankdeckel verriegelt und Tankbelüftung frei
2. Schutzhülle vom Staurohr an der linken Flügelstrebe entfernen und im Flugzeug verstauen; überprüfen, ob Staurohr frei ist; nicht in die Öffnung hineinblasen!
3. Zustand der linken Flügelvorderkante und der Ober- u. Unterfläche überprüfen
4. Zustand des linken Randbogens u. Positionsleuchte überprüfen
5. Zustand und Freigängigkeit des linken Querruders überprüfen
6. Zustand der linken Klappe und ihrer Scharniere überprüfen
7. Zustand des linken Hauptfahrwerksbeines und Druck (1,4 bar), Zustand und Rutschmarke des Reifens überprüfen; Zustand der Rumpfoberfläche überprüfen, Kontrolle Rakete und Rettungsschirm
8. Zustand und Freigängigkeit des Höhenruders und der Höhenrundertrimmung überprüfen, Strobe und Heckleuchte kontrollieren, Zustand des Seitenleitwerks und Freigängigkeit des Seitenruders überprüfen
9. Deckel vom Akku verschlossen
10. Zustand des rechten Hauptfahrwerksbeines und Druck (1,4 bar), Zustand und Rutschmarke des Reifens überprüfen; Zustand der Rumpfoberfläche überprüfen, Kontrolle Rakete und Rettungsschirm
11. Zustand der rechten Klappe und ihrer Scharniere überprüfen
12. Zustand und Freigängigkeit des rechten Querruders überprüfen
13. Zustand des rechten Randbogens und Positionsleuchte überprüfen
14. Allgemeinen Zustand der rechten Flügelvorderkante und der Ober- und Unterfläche überprüfen
15. Rechter Tankdeckel verriegelt und Tankbelüftung frei
16. Rechte statische Druckabnahme frei; nicht in die Öffnung hineinblasen! (siehe Anmerkung)
17. allgemeiner Zustand des Bugfahrwerkes und Druck (1,0 bar) und Zustand des Bugradreifens überprüfen; Zustand des Gummidämpfers überprüfen
18. Zustand des Propellers und Propellerspinner überprüfen; auf Kerben und Befestigung achten, Kontrolle Scheinwerfer; Überprüfung der Kühlerabklebung entsprechend der Außentemperatur
19. Motorverkleidung öffnen
20. Motorraum frei von Fremdkörpern
21. Kühlsystem und Schläuche nach Leckage überprüfen, Kühlmittelmenge überprüfen; Kühlrippen des Flüssigkeitskühlers frei
22. Schmiersystem und Schläuche nach Leckage überprüfen; Ölmenge überprüfen; Kühlrippen des Ölkühlers frei
23. Beide Brandhähne öffnen; Kraftstoffsystem und Schläuche nach Leckage überprüfen; Zustand der feuerfesten Schutzmaterialien überprüfen; etwas Kraftstoff am Wasserabscheider am Brandschott in einen Behälter ablassen und auf Wasser und Schmutz prüfen, Brandhähne wieder schließen
24. Gummilager der Motoraufhängung überprüfen
25. festen Sitz und Zustand der Luftführungen überprüfen, Lufteinlass frei
26. festen Sitz bzw. feste Anbindung aller Teile überprüfen, auch Vergaser und Luftfilter
27. Motorverkleidung schließen
28. linke statische Druckabnahme frei; nicht in die Öffnung hineinblasen! (siehe Anmerkung)
29. Schleppgabel und Bremsklötze entfernen

KLARLISTE TECNAM P-92, D-MNKH

Cockpit – Kontrolle

1. Vorflugkontrolledurchgeführt
2. Staurohrschutzabnehmen
3. Sitzeeingestellt u. verriegelt
4. Anschnallgurteangelegt u. festgezurt
5. TürenZU und oben verriegeln
6. Parkbremsegesetzt
7. RuderFREI
8. Alle SchalterAUS
9. Sicherungenüberprüft
10. Rettungssystementsichert
11. StundenzählerGEPRÜFT

Vorsicht

Der Funk-Hauptschalter muss während des Anlassvorganges ausgeschaltet sein, um das Gerät nicht zu beschädigen

Anlassen des Triebwerkes

1. SchlüsselEIN
2. HauptschalterEIN
3. StrobeEIN
4. NavigationslichterNACH BEDARF
5. Beide BrandhähneAUF (rechts u. links)
6. KraftstoffpumpeEIN
7. Gashebelganz herausziehen
8. ChokeNach Bedarf
9. ZündschalterEIN A+B
10. PropellerFREI
11. ZündschlüsselSTART
12. Öldruckprüfen (max. 7 bar kalt)
13. Motordrehzahl2.400 – 2.600 RPM
14. ChokeAUS langsam
15. Warmlauf2.500 RPM bis 70°C
Wasser, danach
3.000 RPM bis 60°C Öl

Kontrolle vor dem Rollen

1. FunkEIN
2. TransponderEIN u. STBY
3. G 5EIN
4. FLARMEIN lang drücken
5. HöhenmesserQNH / Platzhöhe
6. UhrUTC einstellen
7. Parkbremselösen
8. Rollenlangsam

Kontrolle während des Rollens

1. Bremsprobedurchführen
2. G 5Funktion überprüfen
3. Steuerungfrei u. korrekt
4. Landeklappengeprüft
5. Trimmunggeprüft

Motorprobelauf

1. Parkbremsebetätigen
2. Öltemperatur60 – 110°C
3. Zylinderkopftemperaturmax. 120°C
4. Öldruck1,5 – 7 bar
5. GeneratorlampeAUS (Generator lädt)
6. Motordrehzahl4.000 RPM
7. Zündprobemax. Abfall 300 RPM
8. Motordrehzahl2.400 RPM

Start – Kontrolle

1. Kraftstoffanzeigeüberprüfen
2. Brandhahnbeide bzw. vollster Tank
3. Klappen15 ° ausfahren
4. KnüppelFREI
5. Trimmungneutral
6. TransponderALT / 7000

Start und Steigflug

1. Scheinwerfer BEI BEDARF
2. Gashebel Vollgas
3. Abhebgeschwindigkeit 75 km/h
4. Geschwindigkeit 105 km/h einstellen
5. Klappen einfahren
6. Trimmung einstellen
7. Steigflug/Steigrate ca. 110 km/h

Reiseflug

1. Motordrehzahl 4.000 – 5.200 RPM
2. Öltemperatur 90 – 110°C
3. Zylinderkopftemp 90 – 120°C
4. Öldruck 1,5 – 5 bar
5. Trimmen einstellen
6. Kraftstoffpumpe NICHT AUS

Anmerkung

Während des Fluges darauf achten, dass aus beiden Tanks die gleiche Kraftstoffmenge entnommen wird.

Dazu den entsprechenden Kraftstoffschalter öffnen und schließen.

Anflug – Kontrolle (Gegen-/Queranflug)

1. Brandhähne beide bzw. vollster Tank
2. Drehzahl ca. 2.000 – 3.000 RPM
3. Geschwindigkeit weißer Bereich (ca. 105 km/h)
4. Landeklappen 15 ° (3 LED)
5. Kraftstoffpumpe EIN
6. QNH einstellen

Landung

1. Scheinwerfer BEI BEDARF
2. Sink und Anflug stabilisiert und gesichert
3. Geschwindigkeit reduzieren auf 105 km/h

4. Klappen langsam bis max. 35 °
ausfahren (6 LED)
5. Aufsetzen ca. 70 km/h
6. Landung durchführen
7. Gashebel links festhalten

Nach der Landung

1. Klappen nach abbremsen einfahren
2. Kraftstoffpumpe AUS
3. Transponder STBY und AUS
4. Uhr LANDEZEIT

Durchstartmanöver

1. Gashebel Vollgas
2. Klappen langsam auf 15 ° einfahren
3. Geschwindigkeit 105 km/h einstellen
4. Klappen langsam einfahren
5. Trimmung einstellen
6. Steigflug/Steigrate ca. 110 km/h

Abstellen des Triebwerkes

1. Scheinwerfer AUS
2. Navigationslichter AUS
3. Parkbremse setzen
4. Drehzahl 3.000 RPM 2 min laufen lassen
5. Strobe NICHT AUS
6. G 5 AUS
7. Funk AUS
8. Zündschalter AUS A+B
9. Hauptschalter AUS
10. Rettungssystem sichern
11. Beide Brandhähne ZU
12. Schlüssel ENTFERNEN
13. Stundenzähler GEPRÜFT / NOTIERT
14. Papiere AUSGEFÜLLT
15. Staurohrschutz anbringen